Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. Oktober 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 72

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 25.10. 10.00 Uhr Dr. Thaler, Blutdruck 160, „das kommt vom Zuwenig Schlaf“, keine Spritzen.

11.00 Uhr Dr. Samma, Kriegspfarrer in Athen, hält viele Gottesdienste im Freien. Drei Wochen Urlaub, Herreise mehrmals abgesagt, zuletzt über Saloniki mit Flugzeug. Er bittet um Messkoffer für Geistliche, ich gebe ihm den für Dachau bestimmten. Cento *[Ital. „Hundert“]*. Bittet kniend um Segen.

Dr. Wolfrats erhält das Hirtenwort über den Rosenkranzmonat.

Generalvicar: Pfarrer Fischer darf wieder in Aschheim bleiben. Die 88 kg Formblätter aus der Reichsdruckerei für Statistik des Kirchenvermögens.